

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 61 (2006)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



kultur 2006 und politik

AZB CH-4901 Langenthal
PP/Journal

Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Foto: Thomas Gröbly



«Bauern haben Übung im Seiltanz»

Auf Thomas Gröblys Website www.ethik-labor.ch läuft dieser Artist in schwindelerregender Höhe übers Seil. In kultur+politik erzählt der gelernte Bauer, studierte Theologe und frei praktizierende Ethik-Dozent aus Baden, was der wagemutige Tanz auf dem hohen Seil mit den Bauern zu tun hat und warum es ethisch nicht zu rechtfertigen ist, Lebensmittel zu kaufen, für die Bauern den Boden schänden müssen. Zudem schlägt Thomas Gröbly exklusiv für k+p-LeserInnen zusammen mit seinem ehemaligen Ethikprofessor Hans Ruh das gemeinsam geschriebene Buch «Die Zukunft ist ethisch – oder gar nicht» beim Konzept einer ethisch-orientierten Landwirtschaft auf. [Hier auf den Seiten 7 bis 15.](#)

Hühnerfabriken und Getreidepreise

Niklaus Steiner, Produkte-Manager bei Biofarm und Vorstandsmitglied des Bioforums Schweiz, verschreibt k+p-LeserInnen als Pflichtlektüre einen Artikel aus der Wochenzeitung WOZ. Darin entzaubert die internationale Umweltorganisation Grain das Ammenmärchen von den Zugvögeln, die an der weltweiten Verbreitung des H₅N₁-Virus schuld sein sollen. Der langjährige Förderer des Schweizer Biolandbaus fordert aber auch dazu auf, vor der eigenen Haustüre zu wischen. Und sich gemeinsam hinter ausstehende Hausaufgaben zu machen.

Fachgruppe

Das 13. Möschberg-Gespräch des Bioforums zieht seine Kreise. Jetzt bitten Schweizer Biobäuerinnen und Biobauern die Standesorganisation, die Fachgruppe Boden offiziell anzuerkennen. [Seite 5](#)

Freitagsschule

Der Zürcher Strickhof nimmt sich und seine Tradition in die Pflicht. Die Landwirtschaftsschule bietet ab Ende August freitags eine zweijährige Zweitausbildung für bewusste Biofans an. [Seite 17](#)

Pioniertat

Im Jahr 1946 nimmt die Anbau- und Verwertungsgenossenschaft Heimat AVG in Gurbrü ihre Arbeit auf. Heute macht das Geburtstagskind über 21 Millionen Franken Umsatz mit Biogemüse aus dem Seeland. [Seite 18](#)

Wundertüte

Im Open space der 3. Bioforschungstagung wurde die Wundertüte prall gefüllt. Die Begleitgruppe Biolandbau hat allen Beteiligten eine nachhaltige Auswertung zugesichert. [Seite 26](#)

Partnertage

Ende April luden die Biopartner Eichberg und Vanadis zum Schweizer Gipfeltreffen des Biofachhandels ins Zelt. [Seite 28](#)

Biogipfel

Am Biogipfel des Bioforums Schweiz vom 24. Juni in Zofingen wird über die Frage «Wie gesund kann Nahrung sein?» debattiert. Mit Grimm, Biedermann, Eichberger und Nestlé. [Seite 28](#)